Festspielstadt und Erholungsort
an der Romantischen Straße

Stadt
Feuchtwangen

Stadt Feuchtwangen • Kirchplatz 2 • 91555 Feuchtwangen

Öffentlichkeitsarbeit
Rebecca Weber

Telefon
09852/904-104

27.10.2026

Pressemitteilung

Starke Partner, starke Energie für Feuchtwangen

Stadtwerke Feuchtwangen und BauAkademie wollen regional erzeugten Solarstrom direkt vor Ort nutzen

Die Stadtwerke Feuchtwangen und die benachbarte Bayerische BauAkademie planen eine Energiepartnerschaft: Künftig soll Strom aus dem 3,2 Megawattpeak (MWp) leistungsstarken Solarpark auf der ehemaligen Deponie neben dem Wertstoffhof über eine 20-kV-Direktleitung unmittelbar zur BauAkademie fließen. Damit wird regional erzeugter Solarstrom für den Energiebedarf vor Ort nutzbar.

Für die geplante Direktverbindung werden die erforderlichen technischen Voraussetzungen geschaffen. Dabei können vorhandene Leerrohre aus der Erschließung des Baugebiets „Hochschule“ genutzt werden. Auch an der BauAkademie sind Anpassungen an der bestehenden Station vorgesehen. Über ein Power Purchase Agreement (PPA), einen langfristigen Stromliefervertrag, erhält die BauAkademie für 20 Jahre einen planbaren und wettbewerbsfähigen Strompreis.

„Gute Zusammenarbeit zeigt sich darin, dass man gemeinsam neue Wege geht. Die Stadtwerke Feuchtwangen und die BauAkademie verbindet seit Jahren eine vertrauensvolle Partnerschaft. Dass wir diese nun auch im Bereich der Energieversorgung weiterführen, ist für uns ein konsequenter und zukunftsorientierter Schritt“, erklärt Gabriela Gottwald, Geschäftsführerin der Bayerischen BauAkademie.

Perspektiven für Wärme und Elektromobilität

Die geplante Energiepartnerschaft eröffnet weitere Möglichkeiten für eine zukunftsfähige Energieversorgung. Neben der direkten Nutzung des Solarstroms könnte dieser künftig auch für die Wärmeversorgung und Elektromobilität eingesetzt werden. „Wir wollen Energie dort erzeugen und nutzen, wo sie gebraucht wird. Insbesondere im Wärmebereich könnte der grüne Strom künftig für eine Großwärmepumpe oder Power-to-Heat-Anwendungen genutzt werden und einen wesentlichen Teil des Grundbedarfs decken. Für Spitzenlasten könnte

Kirchplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 09852/904-104
rebecca.weber@
feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de

perspektivisch grünes Gas zum Einsatz kommen. Auch die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität könnte von der direkten Verbindung zur regionalen Stromerzeugung profitieren“, erläutert Lothar Beckler, Technischer Vorstand der Stadtwerke Feuchtwangen.

Mit der Kooperation entwickeln die Stadtwerke Feuchtwangen ihre Zusammenarbeit mit Unternehmen und Einrichtungen vor Ort weiter. Gerade angesichts der sich wandelnden Rahmenbedingungen im Energiemarkt gewinnen wirtschaftliche Lösungen an Bedeutung, die regionale Erzeugung und Verbrauch sinnvoll miteinander verbinden. Die geplante Energiepartnerschaft knüpft an die langjährige Zusammenarbeit der beiden Partner an und schafft neue Perspektiven für die regionale Energieversorgung und den Wirtschaftsstandort Feuchtwangen.

„Unternehmen brauchen langfristig verlässliche und wettbewerbsfähige Energiepreise. Wenn wir einen Teil ihres Bedarfs mit Strom aus unseren Anlagen im Stadtgebiet decken können, profitieren davon die Unternehmen vor Ort und unser gesamte Wirtschaftsstandort Feuchtwangen“, betonte Feuchtwangens erster Bürgermeister Dr. Ulrich Grünwald.



Luftaufnahme des Solarparks auf der ehemaligen Deponie neben dem Wertstoffhof in Feuchtwangen. Über eine geplante Energiepartnerschaft mit langfristigem Stromliefervertrag soll der dort erzeugte Solarstrom künftig direkt an die nahgelegene BauAkademie geliefert werden. Diese befindet sich am linken oberen Bildrand, zwischen den Bäumen am Ende des neuen Baugebiets „Hochschule“.
(Foto: Stadt Feuchtwangen/Werner Tippmann)

Kirchplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 09852/904-104
rebecca.weber@
feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de

Über die Stadtwerke Feuchtwangen

Die Stadtwerke Feuchtwangen sichern als regionales Versorgungsunternehmen zentrale Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge und treiben die nachhaltige Entwicklung des Standorts aktiv voran. Sie gewährleisten die zuverlässige Versorgung mit Strom, Wasser und Wärme und gestalten zugleich die Transformation der Energieversorgung. Mit einer langfristig angelegten Dekarbonisierungsstrategie verfolgen sie das Ziel, die Stromversorgung bis 2030 und die Wärmeversorgung bis 2035 weitgehend klimaneutral auszurichten. Dafür setzen sie auf den Ausbau erneuerbarer Energien, innovative Speicherlösungen, neue Wärmekonzepte und die intelligente Vernetzung von Erzeugung und Verbrauch. Für diesen ganzheitlichen Ansatz wurden die Stadtwerke Feuchtwangen mit dem STADTWERKE AWARD 2026 ausgezeichnet. Darüber hinaus stärken sie mit dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur die digitale Leistungsfähigkeit und Zukunftssicherheit des Wirtschaftsstandorts Feuchtwangen.

Über die Bayerische BauAkademie

Die Bayerische BauAkademie ist das Fort- und Weiterbildungszentrum des Bayerischen Baugewerbes. An dem Standort Feuchtwangen werden jährlich rund 3.500 Teilnehmer in etwa 250 Kursen in den Bereichen Bautechnik, Baumaschinentechnik, Management, Baurecht, Digitalisierung und EDV für den Bau unterrichtet. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten – vom eintägigen Forum mit Fachvorträgen hochkarätiger Referenten über vertiefende Seminare zur beruflichen Zusatzqualifikation bis hin zu mehrwöchigen Meisterkursen – bietet die Bayerische BauAkademie Bildungsmöglichkeiten für Erwachsene, egal ob Quereinsteiger, Weiterbildung oder Zertifikatserhaltung. In modernen Schulungsräumen mit digitaler Technik, auf zeitgemäßen Baumaschinen im Gelände und fachkompetenten Dozenten wird für den Bau erforderliches Fachwissen in Theorie und Praxis vermittelt. Für einen angenehmen Aufenthalt bietet die Akademie über 200 wertige Zimmer in sieben Häusern, zahlreiche Möglichkeiten für eine ansprechende Freizeitgestaltung und eine anspruchsvolle regionale Küche an. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Kirchplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 09852/904-104
rebecca.weber@
feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de